

Erweiterung Limmatbrücke, Dietikon

Die Überlandstrasse bildet im Limmattal die kantonale Hauptverbindung zwischen Zürich und dem Aargau. Mit dem Bau der Limmattalbahn soll die Ortsdurchfahrt im Zentrum von Dietikon zurückgebaut werden wobei ein Teil des dort entfallenden Verkehrs von der Überlandstrasse aufgenommen werden soll.

Im Rahmen des Projektes „Erweiterung Limmatbrücke“ ist eine Erweiterung der bestehenden Strassenbrücke über die Limmat notwendig. Dabei soll neben der bestehenden Brücke unterwasserseitig eine neue Zwillingsbrücke für 2 Fahrspuren und einen kombinierten Rad- und Gehweg (Brückenbreite total 11.30 m) erstellt werden. Das vorherrschende statische System einer dreifeldrigen, zweistegigen Brücke mit Spannweiten von ca. 23 m, 27

m und 23 m (Gesamtlänge ca. 73 m) wird dabei übernommen. Im Gegensatz zur bestehenden Stahlbetonverbundbrücke mit Lagern und Fahrbahnübergängen wird die neue Brücke integral ausgebildet und über Bohrpfähle in den Baugrund fundiert.

Die Herausforderungen liegen in den Anforderungen an den Flussbau und Kolkchutz sowie der engen Abhängigkeit zu den angrenzenden Projekten „Erweiterung Oberwasserkanalbrücke“ (TBA Zürich, gleiches Planerteam), „Ausbau Niederholzstrasse Weiningen“ (TBA Zürich), sowie dem Ausbau des Kraftwerkes Dietikon der EKZ und diversen Werkleitungsbetreibern (u.a. Limeco Fernwärme).

